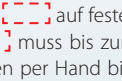



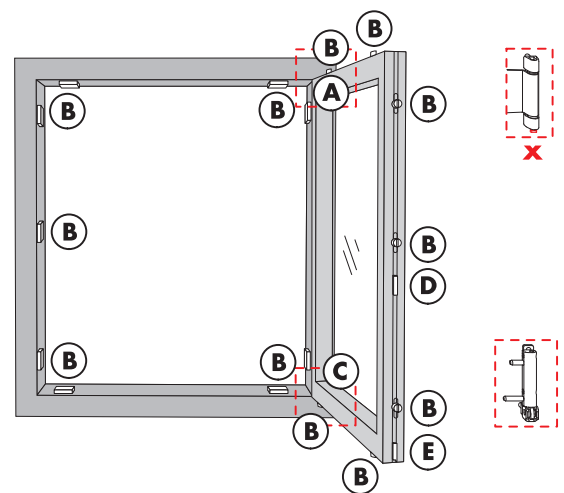
Pflege und Reinigung

Verschmutzungen entfernen Sie umgehend und rückstandsfrei, diese können die Funktion und den Oberflächenschutz beeinträchtigen. Große Verschmutzungen, etwa nach der Bauphase, entfernen Sie zunächst mit einer weichen Bürste. Bei der Nassreinigung verwenden Sie nur milde, ph-neutrale Reiniger in verdünnter Form. Tabu sind scharfe Gegenstände, Scheuermittel oder aggressive Reinigungsmittel, diese können den Korrosionsschutz der Beschläge angreifen.

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in den Beschlag hinein läuft. Anschließend trocknen Sie die Oberfläche gründlich und ölen sie mit einem säure- und harzfreien Öl leicht ein.

Inspektion

Prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile  auf festen Sitz und Verschleiß. Der Scherenlagerbolzen **X**  muss bis zum Anschlag eingeschoben sein, ggf. schieben Sie diesen per Hand bis zum Anschlag nach oben. Lose Befestigungsschrauben ziehen Sie mit einem geeigneten Werkzeug nach. Auch den festen Sitz des Griffes sollten Sie überprüfen. Wenn Sie die Abdeckkappe unterhalb des Griffes verdrehen, sehen Sie zwei Schrauben, die Sie fest andrehen können.



Folgende Arbeiten lassen Sie grundsätzlich von einem Fenster-Fachbetrieb ausführen:

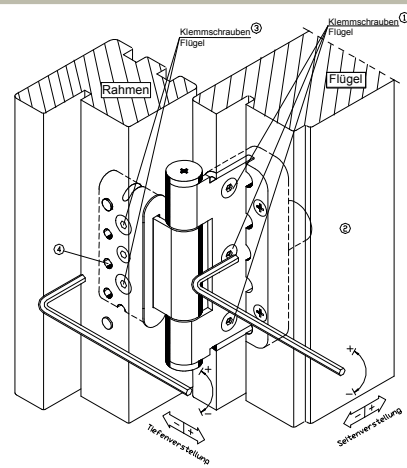
- Austausch von Beschlagteilen
- Ein- und Aushängen von Fensterflügeln
- Einstellarbeiten an Beschlägen, insbesondere Eckbändern, Ecklagern und Scheren

Funktion

Ihre Haustür ist mit einer Rundbolzen-Schwenkriegel-Kombination ausgestattet. Verriegeln Sie Ihre Haustür immer vollständig, Flügel und Rahmen werden so an drei Stellen fest miteinander verbunden. Selbst bei starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen zwischen innen und außen verzieht sich die Tür nur minimal und hat eine hohe Rückstellfähigkeit. Die durchgehend eingelassene Schließbleiste und der Schlossstulp sind aus Edelstahl und sorgen für zusätzliche Stabilität und Sicherheit.

Alle Einstellfunktionen können bei eingehängtem Flügel vorgenommen werden. Die Excenterschrauben werden mittels Inbusschlüssel eingestellt.

Auf der Schlossseite befindet sich im Blendrahmen die durchgehende Schließbleiste. Im Bereich der Schwenkriegel befinden sich Excenterschrauben, über die sich der Anpressdruck regeln lässt. Der Anpressdruck der Falle ist mit dem Nebenschließblech im Bereich des Schlosskastens verstellbar.



Tiefenverstellung (Andruck)

1. Klemmschraube, 'Rahmen' (3) leicht lösen
2. Verstellerschraube mit Inbusschlüssel SW 4 verstellen (4)
3. Drehung links und rechts je max. 2 mm

Seitenverstellung

1. Die drei Klemmschrauben, 'Flügel' leicht lösen
2. Verstellerschraube mit Inbusschlüssel SW 4 verstellen (2)
Drehung links und rechts je max. 3 mm
3. Klemmschraube, 'Flügel' (1) wieder fest ziehen

KOWA Holzbearbeitung GmbH · Haselnussweg 1 · 49424 Goldenstedt
Fon 04444 - 970 0 · Fax 04444 - 970 298 · www.kowa.de · info@kowa.de

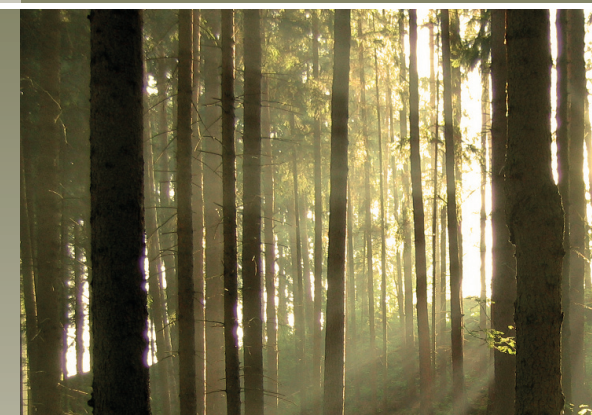
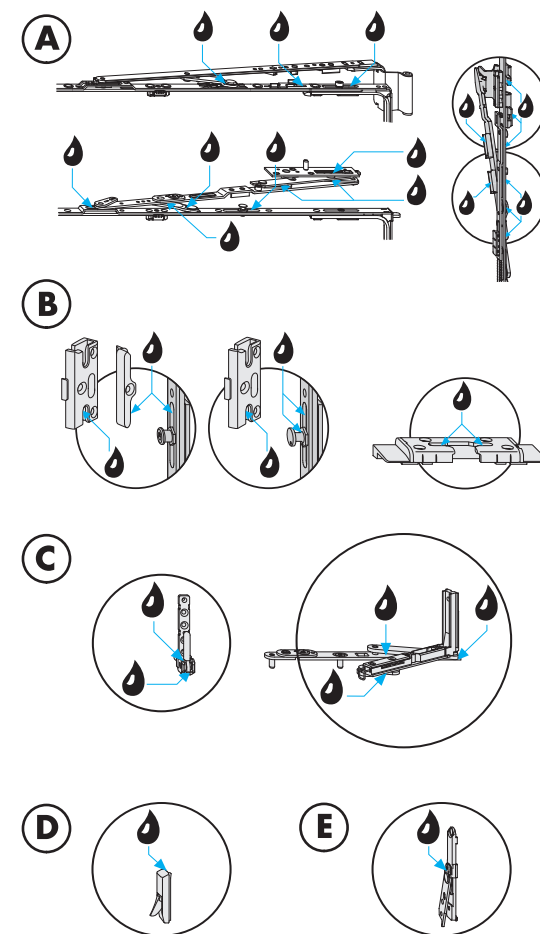
Schmierung

Für alle beweglichen Teile im Fensterflügel verwenden Sie säure- und harzfreies Sprühfett, das Sie in jede Öffnung des Beschlags hinein sprühen. Verteilen Sie das Fett durch mehrmaliges Betätigen und entfernen Sie den Überschuss mit einem Lappen.

Die Schließbleche im Rahmen behandeln Sie mit einem festeren Fett (Konsistenzklasse 2, DIN 51818) und zwar an den Stellen, an denen der Schließzapfen in das Blech eingreift.

Sitz der Teile

siehe Grafik auf der linken Seite.



Hinweise zur Nutzung, Wartung und Pflege

Eine gute Entscheidung

Sie haben sich ein Stück Natur ins Haus geholt. Holz sorgt für gesunden Wohnkomfort und mit KOWA Fenstern und Haustüren haben Sie die Gewissheit bester Qualität. Mehr als 60 Jahre Erfahrung, die Konzentration auf den einzigartigen Naturwerkstoff und die konstante Weiterentwicklung, lassen hier in Goldenstedt Hochleistungsprodukte mit unnachahmlichem Charakter entstehen.



Montage nur vom Fachmann

Unsere Fenster und Haustüren werden auf höchstem technischen Niveau auf modernen Fertigungsanlagen individuell maßgefertigt. Energetisch und optisch sind sie wesentliche Leistungsträger im Gebäude. Diese komplexen Bauteile erfordern eine fachgerechte Montage, nur so ist die einwandfreie Funktion auf Dauer gewährleistet.

Richtig lüften

Moderne Qualitätsfenster sind heute wesentlich dichter als noch vor einigen Jahren. Das spart Heizkosten, entlastet die Umwelt und ist komfortabler, denn es zieht nicht mehr durch die Anschlussfuge, die Räume sind heute auch direkt vor dem Fenster bewohnbar. Die unkontrollierte Dauerlüftung gibt es nicht mehr, Feuchtigkeit muss also kontrolliert abgeführt werden um Feuchteschäden und Schim-

melbildung zu vermeiden. In einem 3 Personen-Haushalt werden täglich etwa 6–8 Liter Feuchtigkeit an die Raumluft abgegeben. Ganz einfach durch Duschen, Kochen, Atmen usw. Gezieltes Lüften ist wichtiger denn je: Heizung aus und Fensterflügel weit öffnen, je nach Feuchtigkeitsgehalt der Luft und Temperaturunterschied 10 bis 20 Minuten. Vermeiden Sie ständig gekippte Flügel, Sie heizen die Energie sonst nur zum Fenster hinaus und heizen Sie niemals kühlere Räume mit der Luft aus wärmeren. Letztere enthält mehr Feuchtigkeit, die im kalten Raum kondensiert und sich an den Wänden absetzt (Schimmelpilzgefahr).

Auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise zur Ausstattung, Wartung und Pflege. Beachten Sie bitte diese Anweisungen und Sie haben maximale Haltbarkeit und Funktionsdauer bei minimalem Aufwand.

Die Ausstattung

Die Basis für Ihre Fenster und Haustüren sind ausgesuchte Hölzer in Spitzenqualität. Je nach Bautiefe verwenden wir 2 bis 4-fach verleimte Lamine, kammergetrocknete Qualitäten von hoher Formstabilität. In der Tabelle finden Sie die weiteren Komponenten Ihrer Fenster und Anleitungen zur richtigen Behandlung, Reinigung und Pflege. Für unsere Holz-Aluminium-Elemente treffen im Grunde die gleichen Beschaffenheitsmerkmale zu. Da die Außenseite hier durch die Aluminiumschale perfekten Schutz genießt, entfällt die Behandlung mit dem Pflegeset.

Beschaffenheit

Die Oberfläche

Durch das spezielle Verfahren der Imprägnierung am Einzelteil, d.h. noch bevor die Rahmen zusammen gefügt werden, sind bei KOWA Fenstern auch die ansonsten schwer zugänglichen Eckverbindungen optimal geschützt. Bis zur endgültigen Farbgebung folgen Grundierung, Zwischenlasur und Endlasur. Sofern Sie mit Ihren KOWA Fenstern die RSG 10-Jahresgarantie erworben haben, beachten Sie bitte die Pflegehinweise gemäß 'Leitfaden zur Werterhaltung Ihrer Holzfenster und Holztüren', die Sie mit Ihrer Garantiekunde erhalten.

Die Verglasung

Hochtransparent und besonders verzerrungsfrei sind die von uns eingesetzten Isolierverglasungen. Die Scheiben sind mit einem wärmedämmenden Randverbund ausgestattet. Aufgrund der guten Isolierung können die Scheiben außen beschlagen – und zwar dann, wenn die Temperatur der feuchten Außenluft höher ist als die Scheibenoberfläche.

Die Versiegelung

Weichelastisch und besonders abriebfest ist der Silikon-Dichtstoff zwischen Glas und Rahmen, er schützt Ihre Fenster dauerhaft vor Wassereintritt.

Die Regenschutzschiene

Die Aluminiumschiene auf der Außenseite leitet gezielt Wasser ab. Sie ist als Clip-Schiene konstruiert und verhindert die Entstehung von Wärmebrücken an dieser sensiblen Stelle des Fensters.

Die Dichtungen

Besonders geschmeidig und elastisch sind die Dichtungsgummis im Flügelrahmen. So sorgen Sie für beste Dichtwirkung, in unseren Fenstern finden Sie gleich zwei davon.

Reinigung & Pflege

Die Oberfläche

6 bis 8 Wochen nach Fertigstellung der Fenster sollte die Erstreinigung erfolgen. Benutzen Sie handelsübliche milde Reinigungsmittel und viel Wasser. Intensives trockenes Reiben und aggressive Reinigungsmittel sind zu vermeiden.

Alle sechs Monate gönnen Sie Ihren Fenstern ein wenig mehr Aufmerksamkeit. Nutzen Sie das Pflegeset, bestehend aus Reiniger und Pflegebalsam, erhältlich über Ihren KOWA-Fachhändler. Bei jeder Reinigung achten Sie auf kleine Beschädigungen und beseitigen diese gemäß Anleitung im Kapitel 'Ausbessern und Überarbeiten der Oberfläche von Holzfenstern'.

Für Haustüren gibt es ein spezielles Pflegeset, abgestimmt auf die Behandlung größerer Flächen.

Die Verglasung

Reichlich Wasser und ein gutes Fensterleder sind ausreichend für die Reinigung der Scheiben. Bei Bedarf geben Sie dem Wasser ein mildes, handelsübliches Reinigungsmittel bei. Verwenden Sie keinen Essig oder andere aggressive Reinigungsmittel, keine Chemikalien und keine scharfen, kratzenden Werkzeuge! Hartnäckige Flecken auf dem Glas mit Spiritus, Aceton oder Waschbenzin lösen und gründlich nachreinigen.

Die Versiegelung

Viel Wasser und Spülmittel sorgen für saubere Versiegelungen – niemals reiben, rubbeln oder mit scharfen Gegenständen behandeln. Bei sehr starken Verschmutzungen gleiten Sie sanft mit einem Spiritus getränkten Lappen mehrmals über die Silikon-Naht.

Die Regenschutzschiene

Die Regenschutzschiene spülen Sie mit reichlich Wasser durch, falls erforderlich nehmen Sie einen Schwamm zur Hilfe.

Die Dichtungen

Verschmutzungen beseitigen Sie mit einem milden handelsüblichen Haushaltsreiniger und viel Wasser. Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Dichtungen mit Talg pflegen, wie bei Ihrem Auto.

Ausbessern und Überarbeiten der Oberfläche von Holzfenstern

Kleine Oberflächenschäden

beheben Sie am besten sofort, so kann kein Wasser durch die ungeschützte Stelle eindringen. Schleifen Sie die Stelle mit sehr feinem Schleifpapier an und tragen Sie dünn die Original-Lasur auf. Ist die Stelle größer und recht tief im Holz, arbeiten Sie zunächst mit Holzspachtel oder Holzwachs vor.

Harzaustritt

ist bei einigen Holzarten nicht vollständig zu vermeiden. Flüssigen, honigartigen Austritt entfernen Sie einfach mit einem weichen Lappen und Reinigungsbenzin. Bei trockenem, perlenförmigem Harzaustritt entfernen Sie diesen mit einem harten Gegenstand. In beiden Fällen tragen Sie anschließend auf das gesamte Element den Pflegebalsam auf – matte Stellen verschwinden.

Ältere Oberflächenschäden

zeichnen sich durch eine Vergrauung des Holzes aus. Sollte das der Fall sein, schleifen Sie die Stelle bis wieder gesundes Holz sichtbar wird. Risse und Macken schließen Sie mit einem Füllmaterial aus dem Farbenfachhandel, anschließend schleifen Sie die Oberfläche mit 240er Körnung wieder ganz fein. Tragen Sie Imprägnierung, Grundierung und Decklack in dieser Reihenfolge mit entsprechender Trocknungsphase nacheinander auf. Ein Zwischenschliff nach jedem Arbeitsgang perfektioniert das Ergebnis.

Achtung: Fenster nicht zu früh schließen, damit Rahmen und Flügel nicht verkleben!

Greifen Sie unbedingt auf ein Fenster-Beschichtungssystem aus dem Fachhandel zurück oder beziehen Sie das Original über Ihren KOWA Fachhändler.

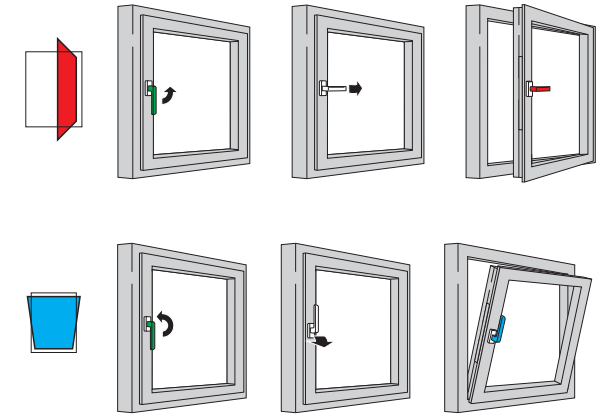
Farbwechsel

Bei Holzfenstern ist ein kompletter Farbwechsel kein Problem. Schleifen Sie die intakte Oberfläche an und tragen die neue Farbe sorgfältig auf.

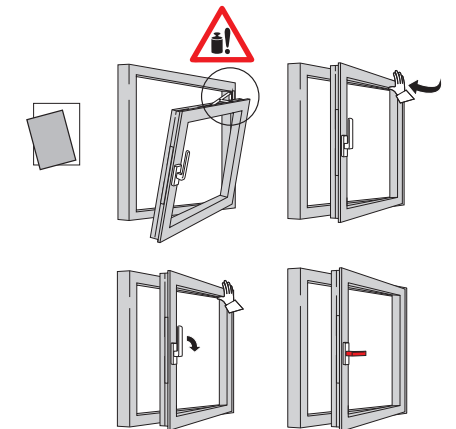
Funktion und Fehlstellung

Ihre KOWA Fenster sind mit hochwertigen Siegenia-Aubi Markenbeschlägen ausgestattet. Damit Leichtgängigkeit und einwandfreie Funktion möglichst lange erhalten bleiben, beachten Sie bitte die folgenden Pflege- und Inspektionsarbeiten, die Sie mindestens halbjährlich durchführen sollen.

Bedienung Dreh-Kipp Fenster



Behebung Fehlschaltung



Überstreichen Sie niemals die Beschlagteile, Dichtungen und Versiegelungen!